Leist Oberbottigen

www.oberbottigen.ch

Protokoll der Hauptversammlung vom Mittwoch, 3. April 2012, um 20.00 Uhr, Restaurant Bahnhof Riedbach

Anwesende 61 Mitglieder

Traktanden
1. Protokoll der Hauptversammlung vom 30. März 2011
2. Jahresbericht des Präsidenten und Mutationen
3. Jahresrechnung
4. Jahresbeiträge
5. Voranschlag
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Der Präsident des Leist Oberbottigen, Heinz Brönnimann, begrüsst die zahlreichen Mitglieder sowie Gäste und eröffnet die Versammlung.

1. Protokoll der HV vom 30. März 2011

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung liegt auf und ist jeweils auf der Homepage www.oberbottigen.ch abrufbar. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Die letzte Hauptversammlung des Leists Oberbottigen hat am 30. März 2011 im alten Schulhaus Oberbottigen in der Bibliothek stattgefunden. Es haben 29 Leistmitglieder daran teilgenommen. Das Protokoll gibt Auskunft über die behandelten Geschäfte und Wahlen. Es wird an der Versammlung stichwortartig vorgelesen oder kann auf Wunsch bei der Sekretärin eingesehen werden.

Vorstand

Der Vorstand, aktuell bestehend aus 11 Mitgliedern, setzte sich im Jahr 2011 folgendermassen zusammen:

Heinz Brönnimann, Präsident
Urs Zimmermann, Vizepräsident
Marianne Blaser, Sekretärin
Andreas König, Kassier
Ulrich von Niederhäusern, Leistvertreter QBB
Margrit Thomet
Simone Mayer
Federica Liechti

Hans Gosteli
Alfred Bigler
Samuel Brönnimann

Der Vorstand ist mit 11 Mitgliedern voll besetzt.

Mitglieder Mutationen

Eintritte

Gschwind	Mathias & Michèle	Bottigenstrasse 287	3019	Oberbottigen
Stürmer	Mathias & Anita	Oberbottigenweg 20 i	3019	Oberbottigen

Austritte (gemeldet)

Hofmann	Susi	Oberbottigenweg 14	3019	Oberbottigen
Wiesli Martin	& Hinnen Isabelle	Oberbottigenrain 7 B	3019	Oberbottigen
Zbinden	Jürg & Susanne	Hausmattweg 6	3019	Oberbottigen
Lüthi	Fritz	Stegenweg 8	3019	Oberbottigen
Glatz	Markus & Esther	Oberbottigenweg 20i	3019	Oberbottigen

Verstorben 2010/11

Schütz	Robert	Bottigenstrasse	382	Riedbach	2010	Herbst
Schori	Fritz	Stegenweg	23	Oberbottigen	2011	Februar
Lüthi	Käthi	Stegenweg	8	Oberbottigen	2011	Mai
Marthaler	Hans	Oberbottigenweg	53	Oberbottigen	2012	Frühling
Gerber	Madleine	Bottigenstrasse	226	Oberbottigen	2012	Frühling

Mitgliederstatus

	HV 2010	**HV 2011**	**+/-**
Ehrenmitglieder	2	2	0
Vorstandsmitglieder	11	11	0
Paar-Mitglieder	164	148	-16
Einzelmitglieder	49	53	4
Total	**226**	**214**	**-12**

Tätigkeiten

Im Berichtsjahr haben 4 Vorstandssitzungen stattgefunden. Dazwischen wurde unter den Vorstandsmitgliedern rege per E-Mail kommuniziert, um die eingehende Post zu verteilen und die ausgehende Korrespondenz zu koordinieren.

Die Sitzungsdaten waren:

18. Mai 2011	Vorstandssitzung
21. September 2011	Vorstandssitzung
23. November 2011	Vorstandssitzung
16. Februar 2012	Vorstandssitzung

Die folgenden Themen haben uns im Berichtsjahr Vorstand hauptsächlich beschäftigt:

A) Fuss-, Radweg Bümpliz – Oberbottigen - Riedbach

Die Arbeiten für die Etappe Bümpliz bis Chäs u Brot sind soweit fortgeschritten, dass mit einer Fertigstellung bis zu diesem Sommer gerechnet werden kann. Damit haben wir erreicht, dass die Randbedingungen für eine sichere Fussgänger- und Radfahrerverbindung zwischen Bümpliz und Oberbottigen gegeben sind. Es liegt nun an den einzelnen Verkehrsteilnehmern, sich auch entsprechend zu verhalten.
Das nächste Ziel ist nun die Fortsetzung des Fuss- und Radweges von Chäs u Brot via Oberbottigen nach Riedbach.

Vom Leist, respektive von Simone Mayer, wurde eine ausführliche Dokumentation zusammengestellt, welche die Gefahren für Velofahrer und Fussgänger auf diesem Strassenabschnitt deutlich zum Ausdruck bringt. Es geht dabei hauptsächlich um die verschiedenen unübersichtlichen Ein- und Ausfahrten zu den Überbauungen entlang der Strasse.

Da wir mit unserem Anliegen beim Tiefbauamt (Frau Regula Rytz), doch wenigstens die Planung für die Weiterführung an die Hand zu nehmen, abgeblitzt sind, haben wir beschlossen, politisch aktiv zu werden. Das heisst konkret, wir haben unsere Forderungen via Stadtrat eingebracht. Die stadträtliche Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün und ihre Präsidentin, Frau Edith Leibundgut, haben sich bereit erklärt, unser Anliegen als Motion zu formulieren und im Stadtrat als gemeinsame Forderung von CVP und BDP einzubringen. Diese Kombination hat sich als geschickter Zug erweisen, weil damit gerechnet werden konnte, dass SP und Grüne velotechnische Anliegen grundsätzlich unterstützen. Der Motionstext wurde aufgrund einer Vorlage des Leists von Frau Leibundgut geschrieben und im Sommer 2011 eingereicht. Tatsächlich führte dieser Weg zu einem Teilerfolg: An der Stadtratssitzung von Anfang Februar 2012 hat der Rat die Motion im Verhältnis 61 JA zu 1 NEIN angenommen und in ein Postulat umgewandelt. Als Vorteil für uns erwies sich, dass der Stadtrat in der gleichen Sitzung auch andere velotechnische Traktanden zu besprechen hatte. Vorgängig zu dieser Stadtratssitzung fanden Kontakte statt mit Matthias Stürmer, EVP, der unsere Argumente mündlich vertrat und Jürg Weder, Präsident des Leist Länggasse, GFL, der die Strecke im Januar 2012 besichtigte. Das Postulat bedeutet, dass der Gemeinderat das Thema – gegen seinen Willen - wieder aufnehmen muss. Ein neuer Prüfungsbericht soll nun Lösungen

für die neuralgischen Punkte auf der Strecke vorschlagen. Die Stadt hat dazu bereits Kontakt mit den für das Geschäft zuständigen Stadträtinnen und – räten aufgenommen. Am Montag, 19. März 2012 fand eine Besichtigung und Besprechung vor Ort statt, an welcher Herr Walter Pfeiffer, Fachstelle Fuss- und Veloverkehr, Frau Leibundgut, die Stadträte Bartlome und Blaser sowie zwei Vorstandsmitglieder des Leist anwesend waren. Wir konnten bewirken, dass die bereits erwähnten neuralgischen Stellen nun einer Planung unterliegen.

B) Öffentlicher Vekehr

Das ÖV Angebot ist nach wie vor verbesserungsbedürftig. Vor allem der Halbstundentakt der Bahn in Riedbach wird vermisst.
Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember hat BernMobil den Postauto-, respektive den Busverkehr zwischen Riedbach und Bümpliz übernommen. Hier gibt es neu einen Halbstundentakt ohne Unterbrüche in den Randzeiten. Leider wird Bümpliz Nord nicht mehr angefahren. Die Zeit reicht mit einem Halbstundentakt dafür nicht aus. Wir versuchen aktuell zu erreichen, dass alternativ der Südbahnhof bedient werden könnte.
Der Bahnersatzbus von Rosshäusern via Riedbach und Oberbottigen nach Brünnen Westside wird nach wie vor aufrecht erhalten und mit Postauto betrieben.

C) Zentrum Oberbottigen

Eine Planung durch das Stadtplanungsamt, wie sie sich der Leist gewünscht hätte, steht nicht auf der Prioritätenliste der Stadt. Solange sich nicht eine starke Gruppe für ein Projekt einsetzt, wird wohl nichts passieren. Im Moment geben wir uns gezwungenermassen mit dem Status Quo zufrieden.

D) Verkehr allgemein

In Buech soll gemäss Publikation Tempo 30 eingeführt werden (ohne Riedbachstrasse). Auf wessen Initiative dies erfolgt, ist uns unbekannt. Der Leist wurde dazu nicht befragt.
Die flankierenden Massnahmen für den Bau der RESAG in Buech sind bisher noch nicht umgesetzt worden. Dazu gehört auch der Weiterzug des Fuss- und Radweges entlang der Riedbachstrasse vom Coop Verteilzentrum her in Richtung Buech – Riedbach. Der Leist wird sein Augenmerk darauf richten, dass die gemachten Auflagen erfüllt werden.

E) Planungen, Mitwirkungen

Datiert mit 11.10.2011 wird vom Stadtplanungsamt ein Zonenplan Riedbach zur Mitwirkung herausgegeben. Hierbei geht es um eine Umzonung, die Raum für eine Zone für Wohnexperimente schaffen soll. Der Leist hat sich dazu geäussert und sich in seinem Schreiben vom 5.12.11 an das Stadtplanungsamt vehement gegen die Schaffung einer solchen Sonderzone ausgesprochen.

Weiter ist der Leist Oberbottigen mit seinem Anliegen an sämtliche politischen Parteien aller Richtungen sowie an entsprechende Bernische Vereinigungen mit der Bitte um Unterstützung gelangt. Die Bürgerlichen Parteien bis hin zur Mitte haben ihre Unterstützung zugesichert und ebenfalls eine Mitwirkung in unserem Sinn eingereicht, ebenso die Vereinigungen „Heit Sorg zu Bärn“, „Vereinigung BernAktiv“ und der „Bund der Steuerzahler Kanton Bern“. Zudem hat

der Leist die Riedbacher und Bottiger Bevölkerung dazu aufgerufen, ebenfalls Mitwirkungen zuhanden des Stadtplanungsamtes einzureichen, was auch eifrig befolgt wurde.

Auch in dieser Angelegenheit ist der Leist an Matthias Stürmer, Bottiger EVP-Stadtrat, gelangt. Er hat sich diesem Thema angenommen und vorgeschlagen, vorgängig der Hauptversammlung einen Filmabend mit dem Film „Zaffaraya 3.0“ zu veranstalten, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, sich mit möglichen künftigen Bewohnern dieser Sonderzone zu befassen. Der Filmabend fand am Mittwoch, 21. März im alten Schulhaus statt. Anschliessend an die Filmvorführung moderierte Matthias Stürmer eine Podiumsdiskussion mit zwei Mitgliedern des „Vereins Alternative“, d.h. den sog. „Stadtnomaden“ sowie dem Regisseur Andreas Berger. Zwischen 60 – 70 Personen besuchten diesen informativen Anlass. Die anschliessende Diskussion war sehr interessant und beide Parteien, d.h. die Stadtnomaden sowie die Bevölkerung nutzten die Gelegenheit, ihre Standpunkte darzulegen sowie Fragen zu stellen.

Der Leist dankt an dieser Stelle M. Stürmer für sein Engagement.

Zudem hat der Leist Herrn Stadtpräsident Alexander Tschäppät zur heutigen Hauptversammlung eingeladen. Er sich wird anschliessend an den ordentlichen Teil der HV zum Zonenplan Riedbach äussern und Red und Antwort zu offenen Fragen stehen.

F) Homepage www.oberbottigen

Die Homepage wird von Ursula Gosteli betreut. Sie wird laufend aktualisiert und aufgefrischt.
Besucht wird sie von ca. 30 bis 40 Personen pro Tag oder 1500 pro Jahr.
Die Kosten für die Homepage werden durch die Werbung (Sponsoren) gedeckt.
Die örtlichen Unternehmungen und Gewerbetreibenden benutzen sie als Werbeplattform.

G) Leistvertretung in der QBB

Leistvertreter in der QBB ist Ulrich von Niederhäusern.
Der Leist sucht vermehrt Unterstützung in der QBB für seine Anliegen.
Aktuelles Thema in der QBB ist zurzeit neben anderem auch die Zone für Wohnexperimente in Riedbach.

H) Diverses

- Oberbottigen hat wieder einen Vertreter im Stadtrat: Matthias Stürmer wohnt am Oberbottigenweg.
- Augustfeier organisiert durch VLF, Stadtbeitrag wurde via Leist an VLF überwiesen.
- Wiedereröffnung Restaurant Bahnhöfli Riedbach
- Terminkoordination Vereine via Kalender Homepage www.oberbottigen
- E-Mail Adresse Leist Oberbottigen: leist.oberbottigen@gmail.com

Pläne / Aussichten

- Fertigstellung Fuss- und Radweg bis Chäs u Brot
- Weiterführung Fuss- und Radweg bis Riedbach
- Verbessertes ÖV-Angebot
- Mitwirkung Zonenplan Riedbach

Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung während des Geschäftsjahres und den Mitgliedern des Leists für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird von Urs Zimmermann verdankt und von den Anwesenden ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresrechnung

Einnahmenüberschuss	Fr.	938.—
Aktuelles Vermögen rund	Fr.	20'000.--

Die Revisoren H.R. Hostettler und H. Küng haben die Rechnung geprüft. H.R: Hostettler empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung. Sie wird ohne Gegenstimme angenommen.

4. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Dieses Traktandum wird einstimmig angenommen.

5. Voranschlag

Einnahmen sowie Ausgaben werden sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr bewegen.

6. Wahlen

Es sind keine Rücktritte innerhalb des Vorstandes zu melden

Zur Wiederwahl stellen sich Heinz Brönnimann, Marianne Blaser, Simone Mayer, Margrit Thomet, Alfred Bigler, Hans Gosteli und Ueli von Niederhäusern.

Sie werden einstimmig wieder gewählt.

Auch die Revisoren Hansruedi Hostettler und Heinz Küng werden als Revisoren einstimmig bestätigt.

7. Anträge

— Vreni Nussbaum regt an, bei BernMobil einen Unterstand bei der Station Bachmätteli zu beantragen.

8. Verschiedenes

— Da zurzeit sehr viele Kinder in den unteren Schulklassen sind, welche in ein paar Jahren zu Jugendlichen heranwachsen, regt Marlies Freudiger an, in naher Zukunft einen Jugendtreff zu organisieren.
— Samuel Brönnimann kritisiert, dass sehr viele Reiter unbefestigte Wanderwege im Wald benutzen. Dies hat zur Folge, dass diese Wege bei Tau- und Regenwetter für Spaziergänger unbegehbar werden. Es sollte eine diesbezügliche Regelung geben.
— Anni Heizmann berichtet, dass im Forst sehr viel Kehricht deponiert wird und dass die Kehrichtkübel im Holzeggen immer übervoll sind. Sie schlägt vor, entweder grössere Kübel oder häufigere Entsorgungen zu beantragen.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Für das Protokoll

Marianne Blaser

Oberbottigen, 16. Mai 2012